

„Komplementär kommunizieren“ in Coaching, Beratung und Training I

Zertifizierte NLP-Practitioner-Ausbildung

mit Heidrun Strikker, DVNLP-Lehrtrainerin

September 2013 - Juni 2014

Heidrun Strikker

SHS CONSULT GmbH

33602 Bielefeld

Strategie

Führung

Zusammenarbeit

Performance



Komplementär kommunizieren I (DV)NLP-Practitioner-Ausbildung 2013-2014 bei Heidrun Strikker

Zeiten:

Freitag: 14 - 19 Uhr, Samstag: 09 - 19 Uhr, Sonntag: 09 - 16 Uhr (inkl. Pausenzeiten), Supervision nach individueller Absprache bzw. im Trainingsverlauf (15 Stunden Einzel- und Gruppensupervision),

Termine:

Vorgespräch und Einführung am 14.06.2013 von 16.30 – 18 Uhr in den Räumen von SHS CONSULT

1. Modul: 06.09. - 08.09.2013
2. Modul: 04.10. - 06.10.2013
3. Modul: 29.11. - 01.12.2013
4. Modul: 31.01. - 02.02.2014
5. Modul: 14.03. - 16.03.2014
6. Modul: 09.05. - 11.05.2014
- Testing: 13.06. - 15.06.2014

Ort: Raum Bielefeld

Kosten: 1.950,- € inkl. MwSt. Verpflegung und Unterbringung liegt bei den Teilnehmern/-innen, Tagungsgetränke werden gestellt. Für Studierende gilt eine Ermäßigung von 10%.

Verbindliche Anmeldung bis zum 15.07.2013 an: buero@shs-consult.de

Stichwort: NLP-Practitioner 2013



Zu Ihrer Information: Das Curriculum des DVNLP

- **Dauer:** Obligatorische Trainingszeit: mindestens 130 Zeitstunden einschließlich Testing, die auf mindestens 18 Tage zu verteilen sind.

Fakultative Supervision: 15 Stunden Einzel- oder Gruppen-Supervision im zeitlichen Rahmen des Trainings und/oder nach dem Testing.
- **Durchführung:** 80% oder mehr des Trainings werden von einem NLP-Lehrtrainer, DVNLP durchgeführt; 20% des Trainings können von einer anderen Person unter der Supervision eines NLP-Lehrtrainers durchgeführt werden.
- **Assistenz:** Ab jeweils 10 Teilnehmern ist eine Assistenz-Person obligatorisch, die mindestens über die Qualifikation eines NLP-Practitioners verfügt.
- **Qualifikation der Lehrtrainer:** NLP-Lehrtrainer, DVNLP.
- **Gruppengröße:** Eine Gruppe besteht aus mindestens sechs Teilnehmern.
- **Fähigkeiten des Practitioners und Kriterien** für die Evaluierung und Zertifizierung:
 - der NLP-Practitioner kennt und integriert prozessual die NLP-Axiome;
 - ihm sind grundlegende Inhalte, Fertigkeiten, Techniken, Muster, Methoden und Konzepte des NLP bekannt;
 - er verfügt über die Fähigkeit, sie anzuwenden und zu nutzen;
 - die grundlegenden Basisfähigkeiten des NLP-Practitioners sind insbesondere:
 - Rapportfähigkeit, Zielklarheit, Wahrnehmungsfähigkeit, Flexibilität, ressourcenorientiertes und ökologisches Vorgehen.



Mindestinhalte der Practitioner-Ausbildung lt. DVNLP, erweitert um kommunikative Kompetenzfaktoren

Mindestinhalte:

1. Rapport herstellen und aufrecht erhalten
2. Pacing und Leading
3. Kalibrierung
4. Repräsentationssysteme
5. Meta-Modell der Sprache
6. Milton-Modell der Sprache
7. Zielrahmen *(in der Ausbildung erweitert durch das Modell der komplementären Balance zwischen systemischen und persönlichen Veränderungen)*
8. Repräsentationssysteme überlappen und übersetzen
9. Erkennen und Utilisieren von spontanen Trancezuständen
10. Metaphern kreieren
11. Rahmen: Kontrast, Relevanz, als-ob, Backtrack
12. Ankern: VAK
13. Aktives und passives sinnesspezifisches Feedback
14. Zielorientierte Steuerung der Wahrnehmung von inneren und äußeren Prozessen
16. Dissoziation, Assoziation; 1.-, 2.-, 3.-Position
17. Chunking
18. Submodalitäten
19. Logische Ebenen *(in unserer Ausbildung erweitert durch das Modell der „Wunderleiter“)*
20. Zielorientiertes und ökologisches Ressourcenmanagement *(in unserer Ausbildung erweitert durch das Modell des „Inneren Managers“)*
21. Kontext- und Bedeutungsreframing
22. Strategien einschließlich T.O.T.E. - Modell
23. Timeline



Praktischer und schriftlicher Test

Das praktische Testing (im letzten Modul) ermöglicht den Absolventen des Practitioner-Curriculums, die verhaltensmäßige Integration der NLP-Axiome und ausgewählte NLP Techniken kongruent zu demonstrieren, und zwar insbesondere: Problembestimmung, Zielbestimmung, Rapport, Wahrnehmung, Flexibilität und sinnesspezifisches Feedback.

Der schriftliche Test:

Die inhaltliche und formale Gestaltung des schriftlichen Testings liegt im Ermessen des Lehrtrainers. Das Teilnehmermaterial zum schriftlichen Testing wird drei Jahre archiviert. Innerhalb des angegebenen Zeitraums hat die Aus- und Fortbildungskommission des DVNLP das Recht, das Archiv insgesamt oder auszugsweise aus Gründen der Qualitätssicherung anzufordern und einzusehen.

Der obligatorische schriftliche Test über die Practitioner-Inhalte überprüft die Vermittlung der Mindestinhalte und dient damit der Qualitätssicherung. Der Test soll zeigen, dass insbesondere die folgenden Inhalte verstanden und integriert sind:

1. Axiome/Grundannahmen
2. Zieldefinition
3. Rapport
4. Ankern
5. Repräsentationssysteme
6. Meta-Modell
7. Milton-Modell
8. Timeline
9. Strategien
10. Submodalitäten
11. Techniken
12. Ökologie



DVNLP – Zertifikat und erweitertes Zertifikat „Kommunikative Kompetenz I“ von Heidrun Strikker, SHS CONSULT

Inhalte des NLP-Practitioner-Zertifikates:

Das NLP-Practitioner-Zertifikat muss folgende Einzelheiten enthalten:

1. Hinweis auf die Einhaltung der DVNLP-Richtlinien
2. Siegel des DVNLP
3. Hinweis auf Gesamtdauer der Ausbildung in Anzahl Tagen und Anzahl Stunden
4. Kalenderdatum des ersten und letzten Tages der Ausbildung
5. Unterschrift des Lehrtrainers
6. Titelbezeichnung: NLP-Practitioner, DVNLP

Das Curriculum NLP-Practitioner -DVNLP ist ab Ausbildungsbeginn 1. Januar 2009 verbindlich und ersetzt die bis zu diesem Zeitpunkt benutzten DVNLP-Richtlinien.



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Verbindliche Anmeldung bis zum 15.07.2013 an buero@shs-consult.de,
unter dem Stichwort: NLP-Practitioner 2013

Name: _____

Anschrift: _____

Tel. Nr.: _____

Email Adresse: _____

Nach Eingang Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen den Vertrag und
die Rechnung postalisch zu.